



Detailansicht des Registereintrags

Verband der Wellpappenindustrie e.V.

Aktuell seit 09.06.2026 12:42:16

Eingetragener Verein (e. V.)

| | |
|-------------------------------------|---|
| Registernummer: | R000655 |
| Ersteintrag: | 18.02.2022 |
| Letzte Änderung: | 09.06.2026 |
| Letzte Jahresaktualisierung: | 09.06.2026 |
| Tätigkeitskategorie: | Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein |
| Kontaktdaten: | Adresse: Verband der Wellpappenindustrie e.V. Markgrafenstr. 19 10969 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493075438800 E-Mail-Adressen: wolfrum@vdw-da.de Webseiten: <u>www.wellpappen-industrie.de</u> |

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

450.001 bis 460.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,25

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dr. Oliver Wolfrum**
Funktion: Geschäftsführer
2. **Dr. Steffen Würth**
Funktion: Vorsitzender des Vorstands
3. **Axel Muhl**
Funktion: Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
4. **Axel Hilmer**
Funktion: Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
5. **Uwe Väth**
Funktion: Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
6. **Björn Schumacher**
Funktion: Stellvertretender Vorstandsvorsitzender
7. **Carolyn Wagner**
Funktion: stellvertretendes Mitglied des Vorstands

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (7):

1. **Dr. Oliver Wolfrum**
2. **Dr. Steffen Würth**
3. **Axel Muhl**
4. **Axel Hilmer**
5. **Uwe Väth**
6. **Björn Schumacher**
7. **Carolyn Wagner**

Gesamtzahl der Mitglieder:

33 Mitglieder am 31.12.2023, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (1):

1. Wirtschaftsverband Papierverarbeitung WPV e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (25):

Allgemeine Energiepolitik; Atomenergie; Energienetze; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Land- und Forstwirtschaft; Lebensmittelsicherheit; Lebens- und Genussmittelindustrie; Sonstiges im Bereich "Landwirtschaft und Ernährung"; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben, Parteien; Rechtspolitik; Sonstiges im Bereich "Recht"; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; E-Commerce; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verband der Wellpappen-Industrie e.V. (VDW) wurde am 25. Mai 1948 gegründet und vertritt heute 32 Wellpappenunternehmen mit etwa 100 Werken in Deutschland - damit repräsentiert er rund 80 Prozent der deutschen Wellpappenproduktion.

Der Verband ist Interessenvertretung und Sprachrohr der Branche gegenüber den Abnehmerindustrien, dem Handel, den Behörden, der Politik und der Öffentlichkeit. Die Information verschiedenster Zielgruppen nimmt daher einen hohen Stellenwert in der Arbeit des VDW ein. Dazu pflegt der VDW eine aktive Öffentlichkeitsarbeit, gibt zahlreiche Publikationen heraus, führt Informationsveranstaltungen durch und ist auf Fachtagungen mit Experten vertreten.

Inhaltliche Schwerpunkte sind insbesondere eine auf Ressourcenschutz basierende, umweltorientierte und auf Lebensmittelsicherheit konzentrierte Herstellung und Verarbeitung des Rohstoffes Wellpappe sowie der Beitrag zu einer funktionierenden Kreislaufwirtschaft. Dementsprechend sind unter anderem die Umweltgesetzgebung, Energiepolitik, das Verpackungsgesetz und die Ernährungs- und Gesundheitspolitik von hoher Priorität für den VDW.

Konkrete Regelungsvorhaben (3)

1. Beibehaltung der diskriminierungsfreien Regelungen für Transport- und Versandverpackungen im Verpackungsgesetz (VerpackG)

Beschreibung:

Wir engagieren uns dafür, dass die ökologischen Vorteile von Wellpappenverpackungen auch im Verpackungsgesetz berücksichtigt und die Notwendigkeit eines sinnvollen Verpackungsmix aus Mehrweg- und Kreislaufverpackungen anerkannt werden. Wichtig ist, dass Transport- und Versandverpackungen aus Wellpappe auch weiterhin

diskriminierungsfrei verwendet werden können. Wir setzen uns außerdem für den Fortbestand der Unterscheidung zwischen systembeteiligungspflichtigen und nicht-systembeteiligungspflichtigen Verpackungen im Verpackungsgesetz ein.

Betroffenes geltendes Recht:

VerpackG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Recht" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

2. **Viertes Bürokratieentlastungsgesetz (Drucksache 20/11306)**

Beschreibung:

Wir setzen uns dafür ein, bestehende und neue Berichts-, Dokumentations- und Nachweispflichten systematisch zu vereinfachen, zu entbürokratisieren und zu standardisieren. Ziel ist es, Doppelungen zu vermeiden, Verfahren zu straffen und einheitliche Formate zu etablieren. Dazu braucht es einen umfassenden Bürokratiecheck aller relevanten Vorgaben sowie zentrale nationale oder europäische Schnittstellen für Registrierungs- und Berichtspflichten.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/11306 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Vierten Gesetzes zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie der Verwaltung von Bürokratie - (Viertes Bürokratieentlastungsgesetz)

Zuständiges Ministerium: BMJ (20. WP) [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Rechtspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2507020008 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 19.05.2025 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

3. **Drittes Gesetz zur Änderung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb**

Beschreibung:

Der VDW bekennt sich klar zum Ziel des Gesetzentwurfs. Greenwashing sollte konsequent unterbunden und Verbraucherinnen und Verbraucher zu informierten Kaufentscheidungen befähigt werden. Wir setzen uns allerdings für eine Klarstellung des Begriffs „Nachhaltigkeitssiegel“ ein, um sicherzustellen, dass nicht verpflichtende Kennzeichnungen

mit funktionaler Zweckbestimmung weiterhin rechtssicher verwendet werden können. Dazu gehört bspw. das RESY-Logo, das im gewerblichen Kontext verwendet wird und der Kennzeichnung der korrekten Verwertungszuführung dient. Eine entsprechende Klarstellung im Gesetz ist dringend notwendig, um eine unbeabsichtigte Anwendung der Regelungen für Nachhaltigkeitssiegel auf solche funktionalen Kennzeichnungen zu vermeiden.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 21/1855 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Dritten Gesetzes zur Änderung des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb

Zuständiges Ministerium: BMJV [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Klimaschutz [alle RV hierzu]; Rechtspolitik [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2510280009 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1.550.001 bis 1.560.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Smurfit Westrock Deutschland GmbH

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[Bericht-VDW-2025.pdf](#)